

**Erste Satzung zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik, Fachrichtung Bautechnik
der Technischen Hochschule Rosenheim**

Vom 21. Februar 2024

Aufgrund von Artikel 9 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 80 Absatz 1 Satz 1, Artikel 84 Absatz 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Satzung:

§ 1

Die vorgenannte Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik, Fachrichtung Bautechnik an der Technischen Hochschule Rosenheim vom 13. Juli 2020 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

§ 1

Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim vom 9. August 2023 in der jeweils gültigen Fassung.

2. In § 2 Absatz 1 wird nach Satz 1 der folgende Satz eingefügt:

Es fördert zudem die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden in Bezug auf ihre künftige zivilgesellschaftliche, politische und kulturelle Rolle und motiviert sie zu gesellschaftlichem Engagement speziell im Bereich der Bildung.

3. § 3 wird wie folgt gefasst:

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Neben den allgemeinen Qualifikationsvoraussetzungen wird als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums der Nachweis einer abgeschlossenen, mindestens zweijährigen technische Berufsausbildung gefordert. Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission.

4. In § 4 Absatz 1 Satz 3 wird die Zahl „5.“ durch das Wort „fünften“ ersetzt.

5. § 4 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

(2) Bis zum Ende des ersten Fachsemesters sind die Prüfungen in den Modulen Mathematik 1, Chemie und Grundlagen der Berufspädagogik abzulegen. Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Prüfungen in den Modulen Mathematik 2, Bauchemie und Baustoffe, Bauphysik und Statik abzulegen. Überschreiten Studierende aus Gründen, die sie selbst zu vertreten haben, diese Frist, gelten die zugehörigen Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

6. In § 4 Absatz 3 wird dem Wort „Leistungspunkte“ das Akronym „ECTS-“ vorangestellt.

7. § 4 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

(4) Das Studium besteht aus drei Studienbereichen: Der beruflichen Fachrichtung, dem Unterrichtsfach und den Sozialwissenschaften. Im Rahmen der Bachelorausbildung sind in der beruflichen Fachrichtung einschließlich dem praktischen Studiensemester 150 ECTS-Punkte, im Unterrichtsfach und in den Sozialwissenschaften jeweils 30 ECTS-Punkte zu erbringen.

8. In § 4 Absatz 6 wird der zweite Aufzählungspunkt durch „Berufssprache Deutsch“ ersetzt.

9. § 5 wird wie folgt gefasst

§ 5 Module und Prüfungen

Die Module, ihre Stundenzahl, die ECTS-Leistungspunkte, die Art der Lehrveranstaltung sowie Art und Umfang der Prüfungen sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt. Module im Unterrichtsfach Informatik können in englischer Sprache angeboten werden. Die Regelungen dieser Satzung werden durch den Studienplan ergänzt.

10. § 6 wird wie folgt gefasst:

§ 6 Studienplan

(1) Die Fakultät für Holztechnik und Bau erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Fakultätsrat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind, erfolgen. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über:

- 1. die Ziele, Inhalte, Semesterwochenstunden, ECTS-Leistungspunkte und Lehrveranstaltungsarten der einzelnen Module, soweit dies in dieser Satzung nicht abschließend geregelt ist, insbesondere eine Liste der aktuellen Wahlpflichtmodule einschließlich Bedingungen und Einschränkungen bezüglich der Belegbarkeit;*
- 2. die Ziele und Inhalte des praktischen Studiensemesters und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung sowie deren Form, Organisation und ECTS-Leistungspunkteanzahl;*
- 3. nähere Bestimmungen zu den Prüfungen, Teilnahmenachweisen und Zulassungsvoraussetzungen;*
- 4. nähere Bestimmungen zu den Unterrichtsfächern;*

(2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche Unterrichtsfächer tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Durch die Prüfungskommission können ferner Teilnahmevoraussetzungen sowie maximale Teilnehmerzahlen für bestimmte Lehrveranstaltungen oder Unterrichtsfächer festgelegt werden.

11. In § 8 Absatz 1 wird nach dem Akronym „ECTS“ das Wort „-Leistungspunkte“ eingefügt.

12. In § 8 Absatz 2 wird die Zahl „5“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

13. § 8 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

(3) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüferinnen oder Prüfern begutachtet und benotet. Wenigstens eine dieser beiden prüfenden Personen soll hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor der Fakultät für Holztechnik und Bau der Technischen Hochschule Rosenheim sein. In die Bewertung der Arbeit geht auch eine Präsentation mit mündlichen Erläuterungen mit ein.

14. § 9 wird wie folgt gefasst:

§ 9
Fachstudienberatung

Haben Studierende nach drei Fachsemestern nicht mindestens 45 ECTS-Leistungspunkte erzielt, so besteht die Verpflichtung, die Fachstudienberatung aufzusuchen.

15. In §10 werden nach dem Wort „drei“ die Wörter „Professorinnen oder“ eingefügt.

16. In § 11 wird nach dem Wort „zugehörigen“ das Akronym „ECTS-“ eingefügt.

17. Die bestehende Anlage wird wie folgt gefasst:

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik, Fachrichtung Bautechnik an der Technischen Hochschule Rosenheim

Appendix to the study and examination regulations for the Bachelor's degree programme in Engineering Pedagogy at Rosenheim Technical University of Applied Sciences.

1. Berufliche Fachrichtung Bautechnik (professional field building technology)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art und Dauer in Minuten Type and Duration	ZV admission requirements	
1	Mathematik 1 <i>Mathematics 1</i>	5	5	SU, Ü	schrP 60-120	-	
2	Mathematik 2 <i>Mathematics 2</i>	5	5	SU, Ü	schrP 60-120	-	
3	Grundlagen der Bauphysik <i>Basics of Building Physics</i>	5	5	SU, Ü, Pr	schrP 60-120	Pr mE	MTP 5% 5)
4	Statik <i>Statics</i>	6	6	SU, Ü, S	schrP 90-150	-	
5	Werkstoffkunde <i>Material Science</i>	7	8	SU, Ü, Pr	schrP 120-180	Pr mE	
6	Hochbaukonstruktion 1 <i>Building Construction 1</i>	5	5	SU, Ü, S	PStA 4-12 Wo	-	3)
7	Planen und Darstellen 1 <i>Planning and Design 1</i>	4	5	SU, Ü, S	PStA	-	3)
8	Planen und Darstellen 2 <i>Planning and Design 2</i>	4	5	SU, Ü, S	PStA	-	3)
9	Hochbaukonstruktion 2 <i>Building Construction 2</i>	5	5	SU, Ü, S, Pr	PStA 4-12 Wo eIP 60 - 120	-	60% PStA 3) 40% eIP
10	Bauphysik und Gebäudetechnik <i>Building Physics and Building Technology</i>	6	6	SU, Ü, Pr	schrP 60-120	Pr mE	MTP 5% 5)
11	Bauinformatik und CAD <i>IT for Building Construction and Computer Aided Design</i>	4	4	SU, Ü, S	schrP 60-120 eIP 60 – 120	-	50% schrP 50% eIP
12	Chemie <i>Chemistry</i>	2	2	SU, Ü	schrP 60-120	-	
13	Bauchemie und Baustoffe <i>Construction Chemistry and Construction Materials</i>	4	4	SU, Ü, Pr	schrP 60-120	-	
14	Baustofftechnologie <i>Technology of Construction Materials</i>	3	3	SU, Ü, Pr	schrP 60-120	Pr mE	
15	Tragwerkslehre <i>Structural Engineering</i>	6	7	SU, Ü, Pr	schrP 90-150	Pr mE	MTP 5% 5)
16	Massivbau <i>Design of Concrete Structures</i>	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	-	
17	Ausbaukonstruktion <i>Interior Construction</i>	4	4	SU, Ü, S	schrP 60-120	-	
18	Baubetrieb <i>Construction Management</i>	4	4	SU, Ü, S	schrP 60-120	-	
19	Grundbau und Bodenmechanik <i>Foundation engineering and soil Mechanics</i>	6	8	SU, Ü, Pr	schrP 60-120	-	
20	Bauprozessmanagement und Baurecht <i>Construction Process Management and Building Law</i>	6	7	SU, Ü, S	schrP 60-120	-	
21	Interdisziplinäres Projektseminar <i>Interdisciplinary Project Workshop</i>	3	5	Ü, S	PA 4 – 12 Wo	-	3), 4)
22	Bachelorarbeit <i>Bachelor's Thesis</i>	-	12	BA	BA	-	
		103	120				

2. Sozialwissenschaften und Berufspädagogik (social sciences and vocational education)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art und Dauer in Minuten Type and duration	ZV admission requirements	
23	Begleitete schulpraktische Studien <i>Cooperative teaching practicum</i>	4	5	SU, Ü, S, Pr	PB mE prP mE	TN	(ohne Note)
24	Grundlagen der Berufspädagogik <i>Basics of Vocational Education</i>	4	5	SU, Ü, S	schrP 60-120	-	
25	Lernen und Lehren in transformativen beruflichen Kontexten <i>Learning and teaching in transformative professional contexts</i>	4	5	SU, S	schrP 60-120	-	
26	Professionalisierung von Lehrenden <i>Professionalisation of teaching staff</i>	4	5	SU, Ü, Pr	schrP 60-120 prP	- TN	schrP 50%, prP 50% 3)
27	Wissenschaftlich Arbeiten in den Sozialwissenschaften <i>Scientific work in social science</i>	4	5	SU, Ü, S	schrP 60-120 PStA 4 – 12 Wo	-	schrP 50%, PStA 50% 3)
28	Zugänge beruflicher und technischer Fachdidaktik <i>Approaches to vocational and technical didactics</i>	4	5	SU, Ü, S	PStA 4 – 12 Wo	-	3)
		24	30				

3. Praktisches Studiensemester (5. Studiensemester) (Practical semester)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art u. Dauer in Minuten Type and duration	ZV admission requirements	
29	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung <i>Preparative Course for Internship</i>	4	5	SU, Ü, Ex	PB mE SV mE	TN	
30	Praxisphase <i>Internship</i>	-	25				
		4	30				

4. Unterrichtsfach

4.1 Unterrichtsfach Informatik (field of study / study area computer science)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung Modules	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) Form of Course	Prüfungen Examination 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) Supplementary regulations
					Art und Dauer in Minuten Type and duration	ZV admission requirements	
31	Software Development Basics <i>Software Development Basics</i>	6	7	SU, Ü	schrP 60-120 oder mdIP 15-45	-	-

Modul Nr. No	Modulbezeichnung <i>Modules</i>	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen <i>Examination</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art und Dauer in Minuten <i>Type and duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
32	Object-Oriented Software Development <i>Object-Oriented Software Development</i>	4	6	SU, Ü	schrP 60-120 und PStA oder mdIP 15-45 und PStA	-	3), 6) 3), 6)
33	Software Engineering <i>Software Engineering</i>	4	6	SU, Ü	schrP 60-120 oder mdIP 15-45	-	-
34	Algorithmen und Datenstrukturen <i>Algorithms and Data Structures</i>	6	7	SU, Ü	schrP 90-120	-	-
35	Grundlagen Datenbanken <i>Fundamentals of Databases</i>	2	4	V, SU, Ü	schrP 60-180	-	-
		22	30				

4.2 Unterrichtsfach Holztechnik

(field of study / study area wood technology)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung <i>Modules</i>	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen <i>Examination</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art und Dauer in Minuten <i>Type and duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
36	Möbel- und Innenausbau <i>Architectural Millwork and Furniture Construction</i>	5	6	SU, Ü	PStA schrP 90-150	-	45% PStA 3) 55% schrP
37	Fertigungsverfahren Holz – Möbel <i>Manufacturing Engineering of Wood Based Products – Furniture</i>	5	5	SU, Ü, S, Pr	schrP 60-180	Pr mE	-
38	Holzbearbeitungsmaschinen <i>Woodworking Machinery</i>	5	5	SU, Ü, S, Pr	schrP 60-180	Pr mE	MTP 5% 5)
39	Betriebswirtschaftslehre und Betriebsorganisation <i>Business Studies and Business Organization</i>	6	6	SU, Ü	schrP 90-150	-	-
40	Holzbaukonstruktion, Bauelemente, Holzbaufertigung <i>Timber Construction and Pre- Manufacturing Engineering</i>	5	5	SU, Ü, S, Pr	schrP 60-180 PStA 2-15 Wo	Pr mE	- 3)
41	Projektseminar Holz – Möbel <i>Project Workshop Wood Based Products – Furniture</i>	2	3	Ü, S	PA		3), 4)
		29	30				

4.3 Unterrichtsfach Berufssprache Deutsch

(field of study / study area German language and communication)

Modul Nr. No	Modulbezeichnung <i>Modules</i>	SWS	Leistungs- punkte ECTS	Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen <i>Examination</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art und Dauer in Minuten <i>Type and duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
42	Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Basic Module Linguistics German as a Foreign Language</i>	4	6	V, Ü	schrP 60-120	-	

Modul Nr. No	Modulbezeichnung <i>Modules</i>	SWS	Leistungs- punkte <i>ECTS</i>	Art der Lehrver- anstaltung 1) <i>Form of Course</i>	Prüfungen <i>Examination</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen 1) <i>Supplementary regulations</i>
					Art und Dauer in Minuten <i>Type and duration</i>	ZV <i>admission requirements</i>	
43	Basismodul Spracherwerbsforschung <i>Basic Module Research in Language Acquisition</i>	4	6	V, Ü	schrP 60-120	-	
44	Basismodul Kulturwissenschaften <i>Basic Module Crosscultural Studies</i>	4	6	V, Ü	schrP 60-120	-	
45	Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache <i>Basic Module Literary Studies German as a Foreign Language</i>	4	6	V, Ü	schrP 60-120	-	
46	Vertiefungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung <i>Specialisation Module Research in Language Acquisition</i>	4	6	V, S	PStA	-	3)
		20	30				

- 1) Näheres regelt der Fakultätsrat im Studienplan.
- 2) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen.
- 3) Termingerechte Abgabe ist Bestehensvoraussetzung.
- 4) Einzelheiten werden mit der Prüfungsankündigung zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
- 5) Midterm-Prüfungen: Freiwillig können zusätzliche Prüfungsleistungen abgelegt werden, die gemäß der angegebenen Gewichtung zur Modulnote beitragen, sofern sich dadurch eine Verbesserung ergibt. Das Nähere regelt der Studienplan.
- 6) Die PStA geht nicht in die Notenbildung ein, das Bestehen ist jedoch erforderlich.

4. Erklärung der Abkürzungen (*Abbreviations*):

- BA = Bachelorarbeit *Bachelor's thesis*
ECTS = European Credit Transfer System
eIP = elektronische Prüfung *electrical examination*
Ex = Exkursion *Excursion*
FWPM = Fachbezogenes Wahlpflichtmodul *Specialist required Elective Courses*
mE = mit Erfolg abgelegt *pass*
P = Prüfungen *examination*
PA = Projektarbeit *project work*
PB = Praxisbericht *practice report*
Pr = Praktikum *work experience*
prP = praktische Prüfung *practical examination*
PStA = Prüfungsstudienarbeit *coursework (such as a work experience report, or a colloquium for group work with an additional, individual examination)*
S = Seminar *seminar*
schrP = schriftliche Prüfung *written examination*
SU = Seminaristischer Unterricht *seminar-based lectures*
SV = Seminarvortrag *seminar presentation*
SWS = Semesterwochenstunden *hours per week per semester*
TN = Teilnahmenachweis *attendance*
Ü = Übung *practical exercise*
V = Vorlesung *lecture*
ZV = Zulassungsvoraussetzung *admission requirements*

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/2025 ihr Fachstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim aufnehmen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 7. Februar 2024 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Rosenheim vom 21. Februar 2024.

Rosenheim, den 21. Februar 2024

Technische Hochschule Rosenheim

In Vertretung


Oliver Heller
Kanzler



Diese Satzung wurde am 21. Februar 2024 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Einsichtnahme ist nach Voranmeldung zu den Dienstzeiten in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Rosenheim, Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Raum T 1.07 gewährleistet. Zudem wurde die Satzung am 21. Februar 2024 unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf der Homepage der Technischen Hochschule Rosenheim unter dem Link <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/studienorganisation/studienregelungen/amtsblatt> digital veröffentlicht. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 21. Februar 2024.